

Fraktion DIE LINKE

23.09.2018

An:
Frau Bürgermeisterin Leidemann

ggf . Nummer
0019/2018

- Antrag** gemäß
§ 9 Geschäftsordnung (Änderungsantrag)
- Vorschlag zur Tagesordnung**
(§ 48 GO iVm § 2 Geschäftsordnung)
- zur Beratung im: Verwaltungsrat Kulturforum am
25.9.2018**
- Anfrage** (§ 10 Geschäftsordnung) zur Stellungnahme

- nachrichtlich
- Bürgermeisterin
 Ausschussvorsitzender d.
- SPD-Fraktion
 CDU-Fraktion
 Fraktion Bündnis 90 / Die
Grünen
 Fraktion bürgerforum
 Fraktion DIE LINKE.
 Fraktion Solidarität für Witten
 FDP-Fraktion
 Fraktion WBG
 Piraten
 WITTEN DIREKT
 fraktionslose Ratsmitglieder
 Integrationsrat
 Seniorenvertretung

Betreff

Mehr Beschäftigung von angestellten Musiklehrer*innen, Änderungsantrag zu Wirtschaftsplan 2019 des Kulturforum Witten

Inhalt (bei Anträgen gemäß § 47 Abs. 1 oder § 48 Abs. 1 letzter Satz GO ist auch die Dringlichkeit zu begründen)

Sehr geehrte Frau Leidemann,

die Fraktion DIE LINKE stellt folgenden Änderungsantrag zur Verwaltungsvorlage Nr. 33 für den Verwaltungsrat des Kulturforums Witten:

Antrag:

Die Fraktion DIE LINKE beantragt, dass ab dem 1.1.2019 vermehrt Musiklehrer*innen in fester und unbefristeter Anstellung in der Musikschule beschäftigt werden. Die bisherige Personalstrategie mit der verstärkten Vergabe von Werkverträgen an freiberufliche Musiklehrer*innen wird aufgegeben.

Begründung:

Aus sozialpolitischen Gründen und zum Schutz der Arbeitnehmer*innen sollten Musiklehrer*innen der Musikschule Witten in tarifgebundenen sozialversicherungspflichtigen Arbeitsverhältnissen beschäftigt werden. Für die wertvolle Arbeit in der Musikerziehung für Kinder und Erwachsene sollten die Beschäftigten in sicheren und unbefristeten Arbeitsverhältnissen an die Musikschule gebunden werden.

In der mittelfristigen Finanzplanung, Vorlage S. 3, wird zudem beschrieben, dass der Honorarkräftemarkt in Witten derzeit schwierig sei.

Um langfristig Unterrichtsausfälle und Angebotskürzungen bei der Musikschule zu verhindern, sollten daher möglichst alle Musiklehrer*innen fest angestellt werden.

Mit freundlichen Grüßen
Ulla Weiß
Fraktionsvorsitzende

Beate Albrecht
Sachkundige Bürgerin